

Home > News > Top News > Treffsicherer Experte hält an Bitcoin-Kursziel von 100'000 Dollar fest - Heftige Kursschwankungen werden bleiben

KRYPTOWÄHRUNGEN

Treffsicherer Experte hält an Bitcoin-Kursziel von 100'000 Dollar fest - Heftige Kursschwankungen werden bleiben

Teilen Merken Drucken Kommentare Google News

Dank den im Januar eingeführten Bitcoin-ETFs wird die gesamte Anlageklasse Kryptowährungen attraktiver. Ein gradlinige Hausse bleibt aber ein Wunschtraum.

01.03.2024 06:55
Von Thomas Marti



bitcoin_blockchain_krypto
Quelle: ZVG

Vor gut einem Jahr hat Reto Stiffler von Crypto Consulting im cash-Interview (mehr dazu [hier](#)) ein Kursziel von 50'000 Dollar für den Bitcoin ausgerufen. Dieses Ziel wurde am 14. Februar 2024 erreicht. Seither ging es mit den Kursen noch einmal steil nach oben und am Mittwoch wurde ein neues Jahreshoch bei 63'698 Dollar erreicht. Seit Jahresbeginn ist die grösste Kryptowährung um fast 50 Prozent gestiegen.

Stiffler veranschlagt den fairen Wert für Bitcoin momentan immer noch auf 50'000 Dollar. Das Ziel bis Ende 2024 in diesem Zyklus liegt mit 100'000 bis 120'000 Dollar aber noch mal deutlich höher. Entsprechend volatil dürfte es weitergehen. «Der Bitcoin wird wie in den letzten Zyklen unseren fairen Wert stark übertreffen, bevor er sich diesem im nächsten Abwärtsmarkt wieder nähert».

Stefan Höchle, Leiter Anlagestrategie, der Digital Asset Solutions, schreibt auf Anfrage von cash.ch, dass sich die Schlinge für Vermögensmanager zuziehe. «Wer vor dem Allzeithoch positioniert sein möchte, dem bleibt nicht viel Zeit. Das erklärt diesen "FOMO"-Moment, der den Bitcoin-Preis in den vergangenen Wochen so empor schiessen liess.» FOMO steht dabei für die Angst, etwas zu verpassen - auf englisch «Fear of missing out».

Sowohl Stiffler wie Höchle schliessen kurzfristige Korrekturphasen nicht aus. Beide verweisen aber auf das beachtliche Wachstumspotenzial hin.

Explodierende Handelsvolumen und kein Angebot

Es gibt verschiedene Gründe für den aktuellen Höhenflug des Bitcoin. Einer der Hauptgründe ist die Zulassung von Bitcoin-ETFs durch die amerikanische Börsenaufsichtsbehörde SEC am 11. Januar. Damit wird es gerade für institutionelle Investorinnen und Investoren wesentlich einfacher, über eine regulierte Börse in Bitcoin zu investieren. Das zeigt sich auch im Handelsvolumen, das sowohl bei ETFs sowie den gehandelten Bitcoin-Futures gemäss nachfolgender Grafik regelrecht explodiert ist.

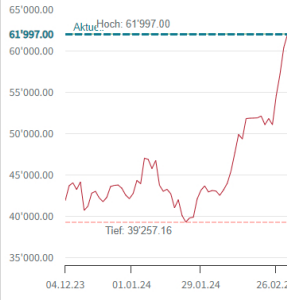
Externe Inhalte

An dieser Stelle findest du einen ergänzenden externen Inhalt. Falls du damit einverstanden bist, dass Cookies von externen Anbietern gesetzt und dadurch personenbezogene Daten an externe Anbieter übermittelt werden, kannst du alle Cookies zulassen und externe Inhalte direkt anzeigen.

[Cookies zulassen](#)

[mehr Infos](#)

BITCOIN IN USD



Name	Aktuell	+/-%
Average Rate BitCoin Index	61'980.38	0.00%
Average Rate Ether Index	3'418.38	+0.36%
SIX Avg ADA USD	0.6899	+1.80%

INVESTMENT IDEEN VON UBS

ERFOLGSFAKTOR FAMILIE ALS RENDITEBRINGER

An Schweizer Familienunternehmen partizipieren [Mehr](#)

DEKARBONISIERUNG ALS ANLAGETHEMA

Mit UBS ETCs auf steigende CO2-Preise setzen [Mehr](#)

Weitere Investment Ideen von UBS finden Sie hier

NEWS DIREKT IN IHR POSTFACH

Jetzt den cash Newsletter abonnieren und informiert bleiben über das aktuelle Wirtschaftsgeschehen.

[Hier anmelden](#)

NEWS

- Börsen-Ticker: Zyklische Titel hieven Schweizer Börse hoch - Aktien von Kühne+Nagel brechen ein**
01.03.2024 06:15
- SNB-Präsident Thomas Jordan tritt per Ende September 2024 zurück**
01.03.2024 07:20
- Treffsicherer Experte hält an Bitcoin-Kursziel von 100'000 Dollar fest - Heftige Kursschwankungen werden bleiben**
01.03.2024 06:55
- Eine bewegte Woche - nicht nur für Idorsia, AMS, Meyer Burger und Co**
01.03.2024 11:50
- Gehen Pharmaaktien als Gewinner aus dem 2024 hervor?**
01.03.2024 08:11

Ein weiterer Grund für Nachfrage ist das anstehende "Halving" - sprich Halbierung - des Bitcoins. Dabei werden auf allen 210'000 Blöcken die Belohnung für Miner halbiert. Dieser Mechanismus wurde in das Bitcoin-Protokoll eingebettet, um der Inflation entgegenzuwirken. Das geschieht alle vier Jahre, und rein rechnerisch sollte das nächste Halving am 20. oder 21. April 2024 über die Bühne gehen. Dann bekommen Miner pro geschürften Block neu noch eine Belohnung von 3,125 Bitcoin statt wie bisher 6,25 Bitcoin.

In der Theorie stellen Halvings die Weichen für Kurssteigerungen, weil das Angebot neuer Bitcoin verknappt wird. Entsteht ein grosse Lücke zwischen Angebot und Nachfrage wie jetzt durch die hohe Nachfrage der ETFs nach der Kryptowährung auf der einen Seite und das geringe Angebot an Bitcoin, dann ist eine Rally vorprogrammiert.

Altcoins vor der Aufholjagd

In vergangenen Marktzyklen führte Bitcoin den Trend immer an, hält Höhle von Digital Asset Solutions fest. Die Rotation in alternative Kryptowährungen wie Ether erfolgte erst nach dem ursprünglichen Bitcoin-Impuls nach oben.

«Jetzt befinden wir uns in einer ähnlichen Ausgangslage. Noch in diesem Halbjahr erwartet Höhle einen US-Spot-ETF auf Ether, der sich erheblich auf die Nachfragekurve auswirken würde. «Die Bitcoin-Gewinne werden früher oder später in andere Kryptowährungen fliessen,» erläutert Höhle weiter. Bekannte und erfolgreiche Altcoins sind Ethereum, Ripple, Litecoin oder Cardano.

Heftige Korrekturen gehören weiterhin zur DNA des Bitcoin

Auch wenn die durchschnittlichen, tägliche Schwankungen des Bitcoin gemäss Bloomberg-Daten von über 3,4 Prozent auf 2,3 Prozent gesunken sind, bleibt die Volatilität von Kryptowährungen im Vergleich zu anderen Anlageklassen wie Aktien oder Obligationen enorm hoch. Dies zeigte sich einmal mehr am Mittwochabend, als es zu einer scharfen Korrektur kam und die Kryptowährung innert einer Stunde von 63'968 Dollar bis auf 58'321 Dollar absackte. Der Kurs hat sich seither erholt und am Donnerstag über einem Niveau von 62'500 Dollar pro Bitcoin stabilisiert.

Auf einen interessanten Aspekt weist John Plassard, Senior Asset Specialist bei Mirabaud Securities, hin. Die hohen Kursschwankungen im Bitcoin sind historisch betrachtet nicht nur den Halvings, sondern primär makroökonomischen Ereignissen geschuldet.

Bereits im Jahr 2012 hat die europäische Schuldenkrise das Potenzial von Bitcoin als alternativer Wertaufbewahrungsmittel inmitten wirtschaftlicher Turbulenzen deutlich gemacht und dazu beigetragen, dass der Preis von Bitcoin seit Anfang 2012 bis November 2013 von 12 US-Dollar auf 1'100 US-Dollar gestiegen ist. In ähnlicher Weise kam es zu einem Boom bei den ersten Listings von Altcoins im Jahr 2016. Indirekt kam das dem Bitcoin zugute und liess dessen Preis von 650 US-Dollar bis im Dezember 2017 auf 20'000 US-Dollar klettern.

Ausgeprägt war die Hausse auch während der COVID-19-Pandemie, die im März 2020 begann. Expansive Konjunkturmassnahmen und Inflationsängste veranlassten Anleger, sich Bitcoin als Absicherung zuzuwenden. Der Preis stieg innert 18 Monaten von 8'600 Dollar auf das Rekordhoch von 68'000 US-Dollar im November 2021.

Das Fazit ist für Plassard deshalb klar. «Machen wir uns keine Illusionen: Ganz gleich, ob Anlegerinnen und Anleger für oder gegen Kryptowährungen sind, das Thema entwickelt sich ständig weiter und die Verbreitung durch Bitcoin-ETFs nimmt rasant zu.»

Die Halbierung oder Halving ist Teil des Bitcoin-Geschäftszyklus. Dies sollte jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass Investierende mit diesen Währungen noch wenig Erfahrung haben und die Volatilität daher weiterhin hoch sein wird.

THEMEN PER E-MAIL FOLGEN

Top News	 Folgen	Kryptowährungen	 Folgen	Im Fokus	 Folgen
----------	--	-----------------	--	----------	--

IHR KOMMENTAR

Melden Sie sich an und diskutieren Sie mit.

[Anmelden](#)

14 KOMMENTARE

Sortieren nach: Neuste zuerst

matchwinner1

vor 10 Stunden

Was soll das ganze Geplapper über den Bitcoin?
Der Bitcoin kann auf 1 Million jeglicher FIAT-Währung steigen.
Das zeigt ja die Spekulation auf, viel Geplapper und nichts dahinter.
Aber bitte, wer spekulieren will, soll spekulieren, wohlbekommt!
Welchen inneren Wert hat denn der Bitcoin?

Antworten ausblenden

buenios

vor 7 Stunden

.... genau.

mogli

vor 3 Stunden

Bitcoin = Null CHF Null USD Null EURO

matchwinner1 antworten ▾

everdina

vor 10 Stunden

alle kryptos beruhen auf einem schneballsysteem gute nacht, wenn die zusammenbrechen aus "nichts" kann nie "ein wert" entstehen

everdina antworten ▾

buenios

29.02.2024 - 18:53 Uhr

Ich frage mich nur, wer nach diesem Hype in Zukunft die ETF's kaufen wird - macht in einem vernünftig gemanagten Portfolio null Sinn.... ETF ist v.a. eine Gelddruckmaschine für Blackrock & Co (nicht BTC, das ist kein Geld und als Alternative zum USD völlig untauglich - hat der gute alte Elon schon vor einiger Zeit gemerkt). Wundert mich sowieso, wieso die US - Wertpapierbehörde diesen ETF zugelassen hat - haben wohl gar nichts gelernt aus der Vergangenheit (Stichwort CDO)....

Antworten ausblenden ^

housi

vor 10 Stunden

Du hast einfach den Nutzen von Bitcoin noch nicht verstanden. Das ist nicht schlimm und es ist nie zu spät. Jetzt haben es die Finanzverwalter verstanden. Sie haben bemerkt, dass in Bitcoin gespart werden kann. Wenn man sparen kann, braucht es auch keine 13. AHV.

buenios

vor 7 Stunden

... Du hast recht - ich habe den Nutzen wirklich nicht verstanden, aber den Mechanismus sehr wohl... solltest mal überlegen, wie die Marktmechanismen von BTC & Co. funktionieren bzw. wer die Kurstreiber sind... Mit BTC sparen? Mach ich garantiert nicht - wer spart schon mit einem Vehikel, das keinen inneren Wert (abgesehen vom Wert der zugrundeliegenden Elektronen) hat und nur den Marktmechanismen unterliegt (Angebot und Nachfrage...) - nichts für ungut....

buenios antworten ▾

legende

29.02.2024 - 17:58 Uhr

Fairer Wert? Wie soll man den bitte schön rechnen bei Bitcoin? Ist doch Quatsch. Der Preis ist Angebot/Nachfrage.

Antworten ausblenden ^

rohrbasser

vor 23 Stunden

Wäre einmal interessant zu wissen wie der fair value in der Rechnungslegung interpretiert wird. „0“ vielleicht?

buenios

vor 23 Stunden

... ich frage mich, wer wohl die BTC ETFs nach dem aktuellen Hype kaufen soll, um den Kurs auf 100k zu treiben - hat mich sowieso gewundert, dass die Amis den ETF bewilligt haben - haben aus der Vergngnenheit (Stichwort CDOs) gaar nichts gelernt...

housi

vor 12 Stunden

Stimmt, der faire Wert wird durch den Markt bestimmt. Der Wert des Bitcoins kann so oder so nicht mit den ständig verwässernden Fiat Währungen verglichen werden. Erst wer diese Tatsache begriffen hat wird sich mehr informieren. Dabei wird bei guter Recherche bemerkt, dass Altcoins nichts anderes als Fiat Geld ist. Erstellt von einer zentralen Stelle, mit dem Unterschied, dass kein Staat dahinter steckt. Der Verstand sollte automatisch auf Gefahr umstellen. Bei Bitcoin gibt es keine zentrale Stelle, keine Zensur, keine Religion, keine Ethnie oder Geschlechter. Jeder kann Bitcoin benutzen und darin sparen.

matchwinner1

vor 10 Stunden

an Housi:

Der Wert des Bitcoin wird durch den Markt bestimmt, aber der Markt gibt dem Bitcoin nicht den echten Wert, alles nur Spekulation.

Und damit unterscheidet sich der Bitcoin überhaupt nicht von den FIAT Währungen, das irrealer Kartenhaus unserer westlichen Finanzwelt wird immer grösser.

housi

vor 8 Stunden

Matchwinner1:

Der Wert des Bitcoins wird doch nicht durch den Markt bestimmt. Sondern der Preis, der jemand bereit ist ein Teil dieses raren Gutes zu erhalten. Dein sogenannter "echter Wert" sind die von mir vorgenannten Punkte.

Mit dem irren Kartenhaus der westlichen Welt bin ich auch einverstanden. Gewinnen können nun auch die armen Länder, in dem sie bereits jetzt etwas BTC sichern.

buenios

vor 5 Stunden

@ housi: Also der Markt, den ich meine ist die Gesamtzahl der Marktteilnehmer (u.a. grosse Tiere, die locker mit 50 Mio+ aufs Mal in diesen Markt eintreten können (siehe Elon Musk), Hedgefonds und die "Kleinen" Die Kurstreiber dieses Marktes (können damit selbst den Trend bestimmen) sind die Grossen, die ganze Kryptoindustrie und nicht zuletzt die die Internetmedien / socialmedia....
Noch zur Idee des Sparens: Sparen tut man vernünftigerweise nur unter mittelfristigen Aspekten (5J+) aus der Sparquote(mit Geld, das man voraussichtlich wirklich in den nächsten 5 Jahren nicht braucht; die Krux dabei ist, dass man ja irgendwann wieder in die eigene Währung zurückmuss - "Wechselkurs" dannemals steht in den Sternen....

legende antworten ▾

DAS KÖNNTE SIE AUCH INTERESSIEREN



KRYPTO

Beim Bitcoin steigt das Risiko eines deutlichen Rücksetzers

09.02.2024 22:20



NATIVE AD / INVEST - STIMMEN ZUM MARKT

Angst zu investieren, nur weil die Aktienmärkte auf einem Allzeithoch sind? Nicht angebracht.

22.02.2024 15:23



NEWS

Bitcoin erstmals seit April 2022 über 45 000 US-Dollar - ETF-Hoffnung

02.01.2024 15:43



NEWS

Bitcoin steigt über 60'000 Dollar

28.02.2024 15:53

cash



Kontakt

Werbung
Unternehmen
Impressum

Rechtliche Hinweise
Kontakt

Services

Anmelden
Börsenabos
Newsletter
E-Banking
Depot eröffnen
Ratgeber

E-Rechner
Börsenlexikon
Sparplan
Vorsorge
FAQ

Ringier Magazine AG

19 weitere Publikationen ▾